

2011-04-11

## Vapiano mit neuem Mehrheitsaktionär

Die Restaurantkette Vapiano SE hat eine neue Gesellschafterstruktur: Neuer Mehrheitsaktionär ist Gregor Gerlach, einer der Vapiano-Gründer und Aufsichtsratsvorsitzender des Franchiseunternehmens. Die drei langjährigen Gesellschafter Kent Hahne, Klaus Rader und Friedemann Findeis haben ihre Anteile verkauft. Weiterhin beteiligt bleiben zudem die Eheleute Hans Joachim und Gisa Sander, die über ihre Holding Exchange Bio seit 2009 Anteile an Vapiano halten. Teil der Transaktion waren neben den Aktienpaketen an der Vapiano SE auch Beteiligungen an der Schwestergesellschaft Vapiano International LLC. Unter dem Namen Vapiano werden in Deutschland derzeit 41 Restaurants betrieben. 2010 erwirtschaftete das Unternehmen einen Nettoumsatz von 100 Millionen Euro, weltweit lag er bei 170 Millionen Euro.



Ulf Renzenbrink

### Berater Gerlach

**Renzenbrink Raschke von Knobelsdorff Heiser** (Hamburg): Dr. Ulf Renzenbrink, Dr. Thorsten Raschke; Associate: Dr. Martin Witt (alle Corporate/M&A)

**Milbank Tweed Hadley & McCloy** (New York): Andrew Everett (US-Recht) – aus dem Markt bekannt

### Berater Sander

**SZA Schilling Zutt & Anschütz** (Mannheim): Dr. Stephan Scherer (Private Clients); Associate: Dr. Florian Schumacher (Corporate)

### Berater Hahne

**Wilmer Hale** (Frankfurt): Dr. Rüdiger Herrmann, Mark Dewire (Washington; US-Recht), Marcus Pickel

### Berater Rader/Findeis

**Dechert** (München): Federico Pappalardo – aus dem Markt bekannt

**Hintergrund:** Der Kontakt zwischen Renzenbrink und ihrer Mandantin kam auf eher ungewöhnliche Weise zustande: Gerlach ist der Vermieter des Gebäudes, in dem die Hamburger Corporateboutique ihr Büro hat. In laufenden Angelegenheiten berät ihn jedoch dem Vernehmen nach der Hamburger Peter Paulick aus der Kanzlei Paulick.

Im Hinblick auf das Franchise-System ist der Bonner Franchiseexperte Dr. Jan Giesler von Meyer-Köring für Vapiano tätig.

Der angesehene Family-Office-Berater Scherer von SZA berät seine Mandanten schon seit Langem, so auch, als die Holding der Eheleute bei Vapiano eingestiegen ist.

Wilmer Hale-Partner Herrmann kam soweit bekannt über eine Empfehlung von Dr. Hans-Christoph Gaedertz in das Mandat. Beide kennen sich aus ihrer Zeit bei Mayer Brown. Gaedertz, heute Partner bei der IP-Boutique Keil & Schaafhausen, sitzt bislang im Aufsichtsrat der Vapiano SE und betreut die Gesellschaft unter anderem im Markenrecht sowie in Prozessen. Als es nun um die Beratung von Hahne ging, mit dem Gaedertz zudem familiär verbunden ist, holte er seinen ehemaligen Partner Herrmann mit ins Boot. (CA)